

Pressemitteilung

Prävention von Sucht und Gewalt: Papilio

Kindergarten St. Johannis in Oldenburg in Holstein als erste Papilio-Einrichtung im Landkreis zertifiziert

Oldenburg in Holstein/Augsburg, 11. Oktober 2017. Ob Gefühlskobolde, spielzeugfreie Tage oder Spiele mit besonderen Regeln – alle Elemente des Präventionsprogramms „Papilio-3bis6“ werden seit kurzem im Kindergarten St. Johannis in Oldenburg des Deutschen Kinderschutzbunds Kreisverband Ostholstein umgesetzt. Das Programm unterstützt Erzieher und Eltern dabei, erste Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter zu reduzieren und die sozial-emotionalen Kompetenzen zu stärken. „Mit dem Programm legen die Erzieherinnen spielerisch den Grundstein für eine gesunde Entwicklung und wappnen ihre Schützlinge gegen Sucht und Gewalt“, sagt Michael Dey, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Lübeck. Die Krankenkasse ist seit 2016 Präventionspartner des Programms in Schleswig-Holstein.

Alle sechs pädagogischen Fachkräfte des St.-Johannis-Kindergartens haben sich über die vergangenen zwei Jahre berufsbegleitend zu Papilio-Erziehern qualifiziert und erhielten am Dienstag ihre Zertifikate. Da alle Fachkräfte die Fortbildung durchlaufen haben, wurde auch die Einrichtung selbst zertifiziert. Sie ist die erste Papilio-Kita im Landkreis Ostholstein. Dieser Erfolg wurde unter anderem durch die Unterstützung von „Deutschland rundet auf“ möglich.

Die Fortbildung besteht aus einem Basis- und einem Vertiefungsseminar und vermittelt den pädagogischen Fachkräften Grundlagen der frühkindlichen Prävention sowie Bausteine des Programms. Die Erzieherinnen setzen das Programm bereits während ihrer Fortbildung in ihrer Einrichtung um. „Kinder, die von klein auf lernen, mit Gefühlen umzugehen und Konflikte zu bewältigen, werden fürs ganze Leben gestärkt“, sagte Papilio-Trainerin Marianne Unger.

Kita-Teams in Schleswig-Holstein, die Papilio in ihrer Einrichtung umsetzen möchten, können sich an Marianne Unger vom Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein (per Mail an m.unger@kinderschutzbund-oh.de oder Tel. 0171-7917736) wenden. Die BARMER unterstützt die Umsetzung in Kitas, förderfähig sind z.B. Fortbildungen und Fortbildungsmaterialien. Details zur Kita-

Pressemitteilung

Förderung unter www.barmer.de/g100185. Informationen rund um Papilio unter www.papilio.de.

Für weitere Informationen:

Papilio e.V.

Andrea Finkel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0821 24 26 302-23, E-Mail: medien@papilio.de

BARMER Schleswig-Holstein

Wolfgang Klink, Landespressesprecher

Tel.: 0800 33 30 04 65-6631, E-Mail: wolfgang.klink@barmer.de